

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Bundesbahnen.

Lieferung von Enveloppen.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von nachstehend verzeichneten Enveloppen:

Nr.	Bezeichnung der Enveloppen	Quantität	Format	Gewicht des Papiers per m ²	Ausrüstung		
					unter Band gelegt	in Paketen verpackt	in Schachteln verpackt
			cm	gr	per	per	per
2	gelb bank, ord. mit Kopf	80,000	9×12	100	50	1000	—
3	gelblich (bulle), mit Kopf	1,300,000	12×15	65	50	—	1000
3	„ „ ohne Kopf	200,000	12×15	65	50	—	1000
6	„ „ mit Kopf	500,000	13×20	75	50	1000	—
8	gelb bank, unsat. ohne Kopf	20,000	13×20	100	25	500	—
9	gelblich (bulle), mit Kopf	150,000	16×23	75	25	500	—
10	„ „ „ „	160,000	18,5×26,5	75	25	500	—
10	„ „ ohne Kopf	50,000	18,5×26,5	75	25	500	—
12	gelb bank, ord. mit Kopf	80,000	23×30	100	25	250	—
14	„ „ „ „	20,000	27×42	100	25	125	—
ft. 101	„ „ unsat. mit Druck	20,000	13×20	100	25	500	—
„ 101a	„ „ „ „	40,000	12×16	100	25	500	—
III.A.84	rot für Telegramme mit Druck	20,000	12×15	60	50	—	1000
III.B.59	grün für Gepäck „ „	10,000	16×23	75	25	500	—
„ „ 118	grau für Billette „ „	20,000	16×23	100	25	500	—
III.C.180	blau für Zoll „ „	20,000	16×23	75	25	500	—
IV.A.18	gelb bank „ „	80,000	9×12	100	50	1000	—
„ „ 18a	„ „ „ „	20,000	9×12	100	50	1000	—

Der Zuschlag der Lieferungen erfolgt vertraglich, wobei die Lieferungs-terminen festgesetzt werden. Für Überschreitung dieser Termine werden Konventionalstrafen vorgesehen. Der Abruf erfolgt in verschiedenen Partien innert Jahresfrist. Die Lieferungen sind franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen verstanden.

Die Eingaben können sowohl für einzelne Sorten, als für die Gesamtlieferung gemacht werden. Sie müssen die verbindliche Angabe enthalten,

in welchen kürzesten Fristen die ersten Teillieferungen von 20 % der Aufträge gemacht werden können.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse Nr. 43, in Bern, zu beziehen.

Die Angebote, denen den Vorschriften entsprechende Qualitäts-Gegenmuster beizufügen sind, müssen verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Enveloppenlieferung“ der unterzeichneten Generaldirektion spätestens bis 1. März 1908 eingereicht werden.

Die Submittenten bleiben bis 1. April 1908 an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 8. Februar 1908.

(2.).

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Haferankauf.

Die unterzeichnete Amtsstelle beabsichtigt, Hafer anzukaufen. Die bezüglichen Vorschriften können vom eidg. Oberkriegskommissariat in Bern bezogen werden, an welches auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Hafer“ versehen, bis 25. Februar, mit Verbindlichkeit bis 29. Februar, franko einzusenden sind.

Bern, den 12. Februar 1908.

(1.)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle:	Ingenieur III. eventuell II. Klasse der Landestopographie.
Erfordernisse:	Ausbildung und Übung als Geodät.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4500 für III. Klasse; Fr. 4000 bis 5500 für II. Klasse bei genügender Leistungsfähigkeit.
Anmeldungstermin:	29. Februar 1908. (3..)
Anmeldung an:	Militärdepartement.
Bemerkung:	Nähere Auskunft bei der Abteilung für Landestopographie in Bern.

- Vakante Stelle:** Instruktionsoffizier der Infanterie.
Erfordernisse: Dienst als definitiver Instruktionsaspirant.
 Beherrschung der deutschen und der französischen oder italienischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 22. Februar 1908. (2.)
Anmeldung an: Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

- Vakante Stelle:** Adjunkt der eidgenössischen Staatskasse.
Erfordernisse: Gründliche Kenntnis des Kassendienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6200.
Anmeldungstermin: 22. Februar 1908.
Anmeldung an: Finanzdepartement.
Bemerkung: Amtsbürgschaft Fr. 25,000.

Für den Fall der Besetzung der Stelle durch Beförderung wird ferner folgende Stelle ausgeschrieben:

- Vakante Stelle:** Gehülfe der eidgenössischen Staatskasse.
Erfordernisse: Kenntnis der Buchhaltung, sowie der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 22. Februar 1908. (1.)
Anmeldung an: Finanzdepartement.
Bemerkung: Amtsbürgschaft Fr. 5000.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe IV. Klasse der Registratur.

- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache; gute Handschrift; länger dauernde Beschäftigung im Eisenbahndienst, wenn möglich bei der Registratur.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 29. Februar 1908. (2.)
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Diensteintritt sobald als möglich.
-

Kreisdirektion I Lausanne.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe IV. Klasse des Betriebschefs.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Stationsdienstes, sowie der französischen und der deutschen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 29. Februar 1908. (2.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Kurze Probezeit vorbehalten.
-

Kreisdirektion III Zürich.

- Vakante Stelle:** Sekretär des Oberingenieurs.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache, Gewandtheit in der Korrespondenz und etwelche Kenntnis des Eisenbahndienstes. Bewerber mit juristischer Bildung erhalten den Vorzug.
- Besoldung:** Fr. 3300 bis 4800.
- Anmeldungstermin:** 7. März 1908. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.
- Bemerkung:** Dienstantritt 1. Mai 1908.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leugnungszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|---|--|
| 1. Unterbureauchef in Bern. | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 2. Postcommis in Bern. | |
| 3. Briefträger und Bote in Courtelary (Bern). | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 4. Fünf Postcommis in Basel. | |
| 5. Unterbureauchef in Olten. | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 6. Briefträger in Sissach (Baselland). | |
| 7. Zwei Postcommis in Luzern. | } Anmeldung bis zum 29. Februar 1908 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 8. Zwei Paketträgerchefgehülfen in Zürich. | |
| 9. Mandatträger in Zürich. | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10. Packer in Winterthur. | |
| 11. Briefträger und Bote in Azmoos (St. Gallen). | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 12. Hauswartgehülfe und Wagenbesorger in Rorschach. | |
| 13. Mandatträger in Lugano. | } Anmeldung bis zum 29. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 14. Briefträger und Packer in Lugano. | |
-
- | | |
|--|--|
| 1. Briefträger in Chêne-Bourg (Genf). | } Anmeldung bis zum 22. Februar 1908 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Ablagehalter und Briefträger in Nendaz (Wallis). | |
| 3. Posthalter, Briefträger und Bote in St. Léonard (Wallis). | |
| 4. Posthalter in Visp (Wallis). | |
- | | |
|--|--|
| | } Anmeldung bis zum 22. Febr. 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| | |

- | | | |
|---|---|--|
| 5. Postcommis in Bern. | } | Anmeldung bis zum 22. Febr.
1908 bei der Kreispostdirektion
in Bern. |
| 6. Briefträger-Chefgehülfe in Bern. | | |
| 7. Briefträger in Kandersteg (Bern). | | |
| 8. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. | } | Anmeldung bis zum 22. Febr.
1908 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg. |
| 9. Bureaudiener in Delsberg (Bern). | | |
| 10. Postcommis in Menziken (Aargau). | } | Anmeldung bis zum 22. Febr.
1908 bei der Kreispostdirektion
in Aarau. |
| 11. Packer in Zofingen (Aargau). | | |
| 12. Postcommis in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 22. Febr.
1908 bei der Kreispostdirektion
in Luzern. |
| 13. Postcommis in Sarnen (Obwalden). | | |
| 14. Sieben Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 22. Febr.
1908 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
| 15. Briefträger und Bote in Herrliberg
(Zürich). | | |
| 16. Briefträger in Männedorf (Zürich). | | |
| 17. Postcommis in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 22. Febr.
1908 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| 18. Briefträger in Muolen (St. Gallen). | | |
| 19. Briefträger in Chur. | } | Anmeldung bis zum 22. Febr.
1908 bei der Kreispostdirektion
in Chur. |
| 20. Bureaudiener in Chur. | | |
| 21. Packer in Chur. | | |
| 22. Postcommis in Lugano. | Anmeldung bis zum 22. Februar 1908 bei
der Kreispostdirektion in Bellinzona. | |

Telegraphenverwaltung.

1. Telephongehülfe II. Klasse (Techniker) in St. Gallen. Anmeldung bis zum 29. Februar 1908 beim Chef des Telephonnetzes in St. Gallen.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.02.1908
Date	
Data	
Seite	319-324
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 784

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.